

Landeshauptstadt Magdeburg

4. Änderungsantrag

zur **Drucksachen-Nr.**
DS0211/03

Absender CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg 39090 Magdeburg	Wird von Amt 13 ausgefüllt. Aufgenommen in TO am: 03.07.2003
Kurztitel Entgeltordnung des Theaters der Landeshauptstadt Magdeburg	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschliesst die Entgeltordnung des Theaters der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der § 3 der Entgeltordnung ist neu zu formulieren:

§3 **Ermäßigte** Entgeltpflicht

- (1) Schüler erhalten eine Ermäßigung auf die Regelentgelte von ca. **20- 30 %**, gerundet auf 0,50 EUR-Beträge. Der Ermäßigungsanspruch muss auf Verlangen dem Einlasspersonal nachgewiesen werden. Premieren, Konzerte und Gastspiele sind von dieser Regelung ausgenommen.
- (2) Besuchergruppen ab 15 Personen erhalten eine Ermäßigung von ca. **20-30 %** auf die Regelentgelte. Doppelermäßigungen, vor allem im Zusammenhang mit Abonnements, werden ausgeschlossen.
- (3) Schülergruppen können für je 15 Schüler eine Karte für die Aufsichtsperson zum Eintrittspreis von **1,00 EUR** beanspruchen.
- (4) Schwerbeschädigte mit dem Vermerk „B“ im Ausweis können in Verbindung mit ihrer Eintrittskarte eine Karte für die Begleitperson zum Eintrittspreis von **1,00 EUR** erwerben.
- (5) Die Kartenpreise werden auf 0,50 EUR- Beträge gerundet.

Die Anlage 1: „Entgelttarif“ ist zu ändern:

Pkt. 1.1

Platzgruppe E Musiktheater ermäßigt **5,00 €**
Platzgruppe E Schauspiel ermäßigt **5,00 €**

Pkt. 1.3, Seite 7

Theaterpass zu 25,00 EUR

Für Schüler, Studenten, Auszubildende, **Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbehinderte sowie Inhaber des Magdeburg- Passes**

- Besuch von 5 Vorstellungen
- freie Stückwahl (keine Premieren, Konzerte und Gastspiele)
- frei Spielstättenwahl

Es gelten die Preisgruppen C und D, nach Maßgabe freier Plätze auch die Preisgruppen A und B

Lastminute-Card

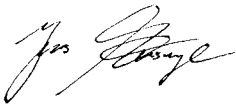
„für Schüler und Studenten“ wird gestrichen

Begründung:

Durch diese geänderte Entgeltordnung werden zwei Dinge deutlich:

1. Die Entgelte und deren Rabatte orientieren sich marktgerecht an der Nachfrage, die von Theaterinteressierten gestellt wird: Wer öfter ins Theater möchte, in größeren Gruppen kommt oder die Auslastung verbessert, kann gute Ermäßigungen erhalten.
2. Durch höhere Subventionierung des Theaterpasses (Preis) und Lastminute-Card (Erweiterung des Personenkreises) bestehen vielfältigste Möglichkeiten, für nur 5,- EUR Theateraufführungen zu erleben, ohne dass soziale Kriterien eine ausgrenzende Rolle spielen.

Um eine Stimmigkeit unter den Angeboten zu erzielen, ist es notwendig, den mäßigsten Preis für Kinder in der Platzgruppe E auf 5 EUR festzusetzen.



Jens Ansorge
CDU-Stadtrat